

1 Allgemeines und Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle offenen Seminare, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Seelenwerkstatt.

Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmende die Geschäftsbedingungen an.

1.2 Sie erstrecken sich auch auf alle Dienstleistungen, Ausbildungen, Angebote und Produkte, die unter „Seelenwerkstatt.org“ angeboten werden, inklusive aller Schulungen, Workshops, Einzel- und Gruppenberatungen, Schwitzhütte, sonstigen Veranstaltungen, sowie aller Medienprodukte in Schrift-, Ton- und Bildform.

1.3 Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, die Seelenwerkstatt stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

1.4. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Seelenwerkstatt.

1.5. Die AGB gelten gegenüber alle künftigen Geschäftsbeziehungen mit der Seelenwerkstatt, auch wenn auf sie nicht ausdrücklich Bezug genommen wird.

1.6. Mit seiner Anmeldung erkennt der Kunde die AGB der Seelenwerkstatt verbindlich an.

1.7 Die Kommunikation der Parteien soll soweit möglich und gesetzlich zulässig per E-Mail erfolgen. Die Seelenwerkstatt rät dem Kunden an, die Email-Kontaktadresse der Seelenwerkstatt als sicheren Absender zu hinterlegen und regelmäßig den eigenen Spam-Ordner zu prüfen, damit keine E-Mail der Parteien verloren geht.

2 Grundsätzliche Voraussetzung der Teilnahme

2.1. Die Teilnahme an den Seminaren geschieht auf eigene Gefahr und Verantwortung. Die Seminare stellen keine medizinische Heilbehandlung oder Psychotherapie dar und ersetzen solche auch nicht, sofern sie nötig sein sollten.

2.2. Voraussetzung für die Teilnahme ist die körperliche und geistige Gesundheit des Kunden. Mit der Anmeldung zu dem Seminar erklärt der Kunde gesund zu sein und keine anderslautende Diagnose wissentlich zu verschweigen. Dazu ist bei der Anmeldung ein gesondertes Formular zu unterzeichnen. Sollte der Kunde hier bewusst unwahre Angaben machen, behält sich die Seelenwerkstatt, vor den daraus entstehenden Schaden, vollumfänglich geltend zu machen.

2.3. Gesundheitliche Einschränkungen in körperlicher und geistiger Hinsicht, sowie die Einnahme von beeinträchtigenden Medikamenten sind in dem Formular wahrheitsgemäß anzugeben. Die Angaben werden nicht an Dritte weitergegeben und unterliegen der Geheimhaltung.

2.4. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Seminare nicht für Schwangere, an Epilepsie erkrankte Personen oder Menschen mit Suizidgedanken geeignet sind.

2.5. Die Seelenwerkstatt behält sich vor, die Teilnahmeberechtigung am Seminar im Falle der nicht vorliegenden gesundheitlichen Eignung oder bei wahrheitswidrigen Angaben einseitig auch nach Beginn des Seminars zu entziehen. Eine Erstattung der Seminarkosten erfolgt in dem Falle nicht. Gleichwohl bleibt in diesem Fall dem Kunden vorbehalten nachzuweisen, dass die Seelenwerkstatt keine oder geringere Aufwendungen hatte.

3 Buchung des Seminars und Vertragsschluss

3.1 Die Buchung des Seminars erfolgt über den Internetauftritt der Seelenwerkstatt, Anmeldeformular oder per Email, anhand der unverbindlich angegebenen Termine auf der Website der Seelenwerkstatt. Die Buchung durch den Kunden stellt ein verbindliches Angebot dar. Die Durchführung des Seminars ist von der schriftlichen Bestätigung durch die Seelenwerkstatt abhängig. Die Bestätigung führt zum Vertragsschluss und löst die Zahlungspflicht des Kunden aus.

3.2. Die Bestätigung ist abhängig von den vorhandenen Teilnahmeplätzen der betreffenden Schulung, Visionssuche oder Schwitzhütten und dem Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von in der Regel 6 Personen. Es sei denn es ist in der jeweiligen Seminarbeschreibung anders angegeben.

3.3. Bei einem Seminar mit begrenzter Teilnehmerzahl werden die Plätze in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen bei der Seelenwerkstatt vergeben. Darüberhinausgehende Anmeldungen werden auf einer Warteliste platziert. Dies wird unverzüglich per E-Mail kommuniziert.

3.4. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Seelenwerkstatt das Seminar ersatzlos und ohne Auslösung einer Schadensersatzpflicht absagen. Die Seelenwerkstatt behält sich jedoch vor, das Seminar auch mit weniger als der angekündigten Teilnehmerzahl durchzuführen. Die sich allein daraus ergebenden Änderungen des Seminars stellen keine einen Schadensersatz begründenden Umstände dar.

3.5. Ein Seminar kann nicht auf mehrere Kunden verteilt werden und ist auch ohne vorherige Zustimmung seitens Seelenwerkstatt nicht abtretbar. Auch eine Teilbuchung mit Preisminderung ist grundsätzlich nicht möglich, außer im Seminarprogramm wird diese Möglichkeit ausdrücklich benannt.

4 Widerrufsrecht für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, diesen Vertrag ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. per Brief, E-Mail, Telefon) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Widerrufsfrist

Die Widerrufsfrist bei Dienstleistungen (z. B. Seminare) beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses (Anmeldung).

Der Widerruf ist zu richten an:

Seelenwerkstatt
Hemmergasse 22
D – 53332 Bornheim
Tel. +49 22279335086

E-Mail: info@seelenwerkstatt.org

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Die Rückzahlung erfolgt per Überweisung auf Ihr Bankkonto. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben wir mit der Dienstleistung auf Ihr Verlangen hin bereits während der Widerrufsfrist begonnen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.“

Ende der Widerrufsbelehrung

5 Vergütung, Fälligkeit und Zahlungsbedingungen

5.1. Das Seminar-Angebot von Seelenwerkstatt ist freibleibend und unverbindlich. Dies gilt insbesondere für Preisangaben. Gegenstand des jeweiligen Auftrags ist die Durchführung des gebuchten Seminars oder sonstiger vereinbarter Leistungen, nicht jedoch ein bestimmter Erfolg.

5.2. Nach erfolgter Buchungsbestätigung durch die Seelenwerkstatt und bei Beträge über 500,- Euro sind 50% der Seminargebühr sofort fällig. Weitere 50% sind 4 Wochen vor Seminarbeginn, die restlichen Verpflegungskosten sind am Beginn des Seminars fällig.
Bei Beträge unter 500,- Euro ist die Seminargebühr sofort fällig.

5.3 Sollte dieser Zahlungseingang nicht erfolgen, wird der Kunde zur Zahlung aufgefordert. Ergeben sich nach Vertragsabschluss Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Kunden, ist die Seelenwerkstatt berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Mangelnde Kreditwürdigkeit gilt als gegeben, wenn der Kunde eine fällige Forderung trotz Mahnung nicht bezahlt. In dem Fall des Rücktritts kann die Seelenwerkstatt den Platz neu vergeben.

5.4. Die Zahlung erfolgt per Überweisung an das Bankkonto der Seelenwerkstatt
Ethikbank
Bankverbindung: IBAN DE29830944950003118517

Kontoinhaber: Seelenwerkstatt- Awa Belrose

Jeweils unter Angabe des Namens und des mitgeteilten Verwendungszwecks.

Andere Zahlungsweisen bedürfen der Abstimmung mit der Seelenwerkstatt und der Schriftform.

5.5. Verpflegungs-, Reise-, Übernachtungs- und sonstige Kosten sind nicht im Seminarpreis enthalten, soweit nicht anders vereinbart.

5.6 Der Kunde hat die vertraglich vereinbarten Seminargebühren und -kosten vollständig zu entrichten, auch wenn einzelne Seminarveranstaltungen, gleich aus welchem Grunde, von ihm versäumt werden. Inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen und Abweichungen wie unter Ziffer 3 beschrieben, berechtigen ebenfalls nicht zur Herabsetzung der vereinbarten Seminargebühr.

5.7. Gerät der Kunde mit Zahlungen in Verzug, sind die Forderungen der Seelenwerkstatt in gesetzlicher Höhe zu verzinsen. Unberührt bleibt das Recht der Seelenwerkstatt, einen höheren Schaden nachzuweisen und geltend zu machen. Der Kunde ist berechtigt, nachzuweisen, dass dem Anbieter kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

5.8. Bei in Kombination gebuchten Seminaren wird die Seminargebühr als Ganzes berechnet, die Fälligkeit bestimmt sich nach dem Starttermin des ersten Seminars.

6 Seminarablauf, Absagen/Verschieben von Veranstaltungen, Vortragsinhalte

6.1 Alle Seminare entsprechen dem im individuellen Angebot festgehaltenen Umfang und Inhalt, vorbehaltlich notwendiger Änderungen organisatorischer oder inhaltlicher Art, soweit diese den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändern. Falls notwendig, kann die Seelenwerkstatt den zunächst vorgesehenen Referenten und/oder Seminarleiter durch gleichqualifizierte Personen ersetzen. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Auswahl eines bestimmten Referenten/Seminarleiters.

6.2 Seelenwerkstatt ist berechtigt, aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, insbesondere bei Nichterreichen der geforderten Teilnehmerzahl oder bei Erkrankung des Seminarleiters, Seminarveranstaltungen abzusagen oder zu verschieben. Der Kunde wird unverzüglich in Textform benachrichtigt. Bei Erkrankung des Seminarleiters ohne Möglichkeit rechtzeitig für Ersatz zu sorgen, hat die Seelenwerkstatt das Recht, das Seminar auf einen Ersatztermin zu verschieben. Fällt ein Seminar ersatzlos aus, werden dem Kunden bereits geleistete Teilnahmegebühren rückerstattet. Der Kunde hat keine weitergehenden Ansprüche gegen die Seelenwerkstatt insbesondere nicht auf Schadensersatz. Dies gilt insbesondere auch für bereits durch den Kunden getätigte Buchungen für Übernachtungen. Es liegt im Ermessensbereich des Teilnehmers nur stornierbare Unterkünfte zu buchen.

6.3 Sollte es der Seelenwerkstatt nicht möglich sein, geeignete Räume für die Ausbildung zur Verfügung zu stellen, kann die Buchung seitens der Seelenwerkstatt storniert werden. Die Seminargebühren werden in dem Fall vollständig erstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch wird daraus nicht begründet, wenn Seelenwerkstatt hier nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt. Seelenwerkstatt rät dem Kunden an bei Buchung der Buchung der Anreise oder eines Hotels eine entsprechende Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

6.4. Die Seminarveranstaltungen werden von den Seminarleitern sorgfältig und gewissenhaft

7 Teilnahme

7.1. Der Kunde ist verpflichtet, Beanstandungen unverzüglich zu melden, damit sofortige Abhilfe geleistet werden kann.

7.2. Der Kunde ist verpflichtet, die am Seminarort geltenden Sicherheits-, Ordnungs- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten und diesbezüglich den Anweisungen des Seminarleiters zu folgen.

7.3. Um den Kunden einen optimalen Erfahrung zu ermöglichen, ist es wichtig, dass grundsätzliche Regeln, wie z.B. Pünktlichkeit oder Respekt anderen Teilnehmern gegenüber, aufgestellt werden. Diese Regeln werden zu Beginn des Seminars erläutert und können mit einfacher Mehrheit verbindlich für alle angepasst werden.

7.4. Sollte das Verhalten eines Kunden nicht den zuvor vereinbarten Regeln entsprechen oder er anderweitig stören, kann der Seminarleiter jederzeit einen Kunden vom Seminar ausschließen. Der Ausschluss ist ohne vorherige Ermahnung möglich. Dieser Kunde hat keinen Anspruch auf Schadensersatz und zahlt 100% der Seminargebühren.

7.5. Sollte durch das Verhalten des Kunden der Seelenwerkstatt oder einem anderen Kunden ein Schaden entstanden sein, haftet der schädigende Kunde für den entstandenen Schaden.

8 Nichtteilnahme und Rücktritt/Stornierung

8.1. Versäumt der Kunde das komplette Seminar oder einzelne Tage, hat er keinen Anspruch auf Ersatz der versäumten Termine oder Regress gegen Seelenwerkstatt.

8.2. Bei einem Rücktritt, auch auf grund höherer Gewalt, verfällt zur Deckung von Storno-Kosten die gesamte Anzahlung, wenn Sie keinen Ersatzteilnehmer benennen und kein Teilnehmer von der Warteliste nachrücken kann. Umbuchung gilt nicht als Storno-Ersatz.

9 Urheberrecht und Nutzungsrechte

9.1. Der Seelenwerkstatt verbleiben alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte an den überlassenen Schulungsunterlagen. Die Unterlagen dürfen nicht zur Weitergabe an Dritte vervielfältigt werden, ausgenommen ist die Vervielfältigung von Programmen zum Zwecke der Datensicherung.

9.2. Der Kunde darf sich ein Vervielfältigungsstück nur anfertigen und für ausschließlich eigene Zwecke verwenden, wenn sein Original infolge von Beschädigung oder Zerstörung nicht mehr verwendbar ist. Gedruckte Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nicht nachgedruckt oder nachgeahmt werden. Die Materialien sind mit internen Schlüsseln auf den Kunden identifizierbar.

9.3. Insbesondere eine Veröffentlichung im Internet oder in öffentlichen Medien verstößt gegen die Urheberrechte der Seelenwerkstatt und führen zur gerichtlichen Verfolgung.

10 Datenschutz

10.1 Die Wahrnehmung aller Angebote der Seelenwerkstatt unterliegen der Schweigepflicht.

10.2. Die Verarbeitung aller persönlichen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

10.3. Die Daten des Kunden werden für interne Zwecke elektronisch verarbeitet. Die mit der Anmeldung einhergehenden Daten werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert.

10.4. Zur Bestellabwicklung der Seminare werden Name, Anschrift, Telekommunikationsdaten sowie E-Mail-Adresse des Kunden benötigt. Die personenbezogenen Daten werden von der Seelenwerkstatt ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung genutzt. Der Kunde kann jederzeit Auskunft über die von ihm gespeicherten Daten erhalten. Die Seelenwerkstatt behandelt diese Information vertraulich und gibt diese nicht an Dritte weiter. Zudem hat der Kunde einen Anspruch auf Löschung seiner Daten, soweit Seelenwerkstatt nicht gesetzlich zur Speicherung verpflichtet ist. Wünscht der Kunde die Löschung, reicht eine Nachricht des Kunden an die vorstehend genannte Anschrift von Seelenwerkstatt.

11 Haftung

11.1 Die Seelenwerkstatt haftet als Veranstalter für Personen- und Sachschäden, die während den Seminarveranstaltungen entstehen bzw. entstanden sind, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Seelenwerkstatt oder ihrer Erfüllungsgehilfen.

11.2 Diese Haftungseinschränkungen greifen nicht, soweit eine wesentliche Vertragspflicht oder eine Kardinalpflicht verletzt wird. In diesem Fall besteht ein Anspruch auf Ersatz des vertragstypischen Schadens.

11.3. Versicherungsschutz für eingebrachte Gegenstände besteht seitens der Seelenwerkstatt nicht. Jeder Kunde haftet selbst für verlorengegangene oder entwendete Sachen.

12 Schlussbestimmungen

12.1 Ist der Kunde Kaufmann oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, so ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Aschaffenburg. Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Die unwirksame Regelung wird durch die einschlägige gesetzliche Regelung ersetzt.

12.2 Es gilt deutsches Recht. Ist der Kunde Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).